

Inhalt – überprüft den Stoff von buchen.ch (Schwerpunkt auf Modul B 5)	Punkte	Bewertung
Aufgabe 1: Rückstellungen	6	<ul style="list-style-type: none"> • ab 28 Punkte: sehr gut • ab 22 Punkte: gut • ab 16 Punkte: genügend
Aufgabe 2: Gemischte Journalbuchungen bis und mit Modul B 5	18	
Aufgabe 3: Rückstellung oder und passive Rechnungsabgrenzung?	6	
Erreichte Punkte – ein ✓-Zeichen in den Lösungen entspricht einem Punkt		Maximum: 30 Punkte

Hilfsmittel	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> • Schul-Kontenrahmen KMU (kostenloser Download von buchen.ch) • Taschenrechner (nicht programmierbar und kein Textspeicher) 	45 Minuten

Aufgabe 1: Rückstellungen » 6 Punkte

- a) Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)
- Die Bildung von Rückstellungen für Garantie-, Prozess- oder Währungsrisiken erfolgt, wenn eine mögliche künftige Verpflichtung bekannt ist, oder spätestens beim Rechnungsabschluss. ✓
 - Rückstellungen werden nie aufgelöst. ✓
- b) Die folgenden Geschäftsfälle eines international tätigen Handelsunternehmens sind zu erfassen – **Konten gemäss Kontenplan der Aufgabe 2**. Es ist mit **Kontennummern** zu buchen.

Datum	Geschäftsfall	Soll	Haben	Kontenführung		
				S	H	
				S Nr. 2330 - Kurzfristige Rückstellungen + H		
01.01.	Eröffnung (automatisch durch Buchhaltungssoftware)	Bilanz (Eröffnungsbilanz)	2330 Kurzfristige Rückstellungen		AB 20 000	
31.03.	Für Fremdwährungsrisiken werden kurzfristige Rückstellungen in der Höhe von CHF 50 000.– gebildet.	6900 <i>Finanzaufwand</i>	2330 <i>Kurzfristige Rückstellungen</i>		50 000	✓
31.12.	Auflösung von nicht mehr notwendigen Fremdwährungsrückstellungen aus dem aktuellen Jahr: CHF 10 000.–	2330 <i>Kurzfristige Rückstellungen</i>	6900 <i>Finanzaufwand</i>	10 000		✓
31.12.	Auflösung von nicht mehr notwendigen kurzfristigen Fremdwährungsrückstellungen aus dem Vorjahr: CHF 15 000.–	2330 <i>Kurzfristige Rückstellungen</i>	8510 <i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	15 000		✓
31.12.	Abschluss (automatisch durch Buchhaltungssoftware)	2330 Kurzfristige Rückstellungen	Bilanz (Schlussbilanz I)	SB 45 000		✓

Aufgabe 2: Gemischte Journalbuchungen bis und mit Modul B 5 » 18 Punkte

Folgende Geschäftsfälle der Papeterie Bürki (Einzelunternehmen) sind zu erfassen – Konten gemäss abgebildetem Kontenplan (Basis: Schul-Kontenrahmen KMU von buchen.ch). Es kann mit **Kontennamen oder Kontennummern (kein Mix!)** gebucht werden; Runden: Auf 5 Rappen genau. Ist keine Buchung notwendig, so ist dies mit dem Vermerk «keine Buchung» zu zeigen. **Hinweis:** Die gegebene Zeilenzahl muss nicht mit der für die Lösung notwendigen Anzahl Zeilen übereinstimmen.

Aktiven	Passiven	Aufwände	Erträge
1000 Kasse	2000 VLL (Kreditoren)	3805 Verluste Forderungen	3000 Produktionserlöse (Produktionsertrag)
1010 Post	2100 Bankverbindlichkeiten (Bankschulden kf.)	4000 Materialaufwand Produktion	3200 Handelserlöse (Warenertrag)
1020 Bankguthaben	2140 Übrige verz. Verbindlichkeit. (Passivdarlehen kf.)	4200 Handelswarenaufwand	3400 Dienstleistungserlöse (Dienstleistungsertrag)
1100 FLL (Debitoren)	2300 PRA: Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	5000 Lohnaufwand	6950 Finanzertrag
1176 VST (Guthaben VST)	2330 Kurzfristige Rückstellungen	6000 Raumaufwand	8510 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag
1200 Handelswaren (Warenbest.)	2400 Bankverbindlichkeiten (Bankdarlehen lf.)	6100 URE: Unterhalt, Rep., Ersatz	
1300 ARA: Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	2450 Darlehen (Passivdarlehen lf.)	6200 Fahrzeugaufwand	
1440 Darlehen (Aktivdarlehen)	2451 Hypotheken	6300 Sachversicherungen	
1500 Maschinen und Apparate	2600 Rückstellungen lf.	6400 Energie-/Entsorgungsaufw.	
1509 WB Maschinen und Apparat.	2800 Eigenkapital	6500 Verwaltungsaufwand	
1510 Mobiliar und Einrichtungen		6600 Werbeaufwand	
1519 WB Mobiliar und Einricht.		6700 Sonstiger betrieblicher Aufw.	
1520 Büromaschinen, Informatik		6800 Abschreibungen	
1529 WB Büromaschinen, Inform.		6900 Finanzaufwand	
1530 Fahrzeuge		8500 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	
1539 WB Fahrzeuge			Abschluss
			9200 Jahresgewinn (Erfolgsrechnung)

Nr.	Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag	
1)	Handelswareneinkäufe auf Kredit im Umfang von CHF 2 450.–. Die damit im Zusammenhang stehenden Bezugskosten von CHF 138.– werden bar dem Kurierunternehmen bezahlt.	4200 <i>Handelswarenaufwand</i>	2000 <i>VLL (Kreditoren)</i>	2 450	✓
		4200 <i>Handelswarenaufwand</i>	1000 <i>Kasse</i>	138	✓
2)	Ein Kunde begleicht seine Rechnungsschuld (bereits als Debitor erfasst) in der Höhe von CHF 450.– unter Abzug von 2% Skonto durch Überweisung aufs Bankkonto.	3200 <i>Handelserlöse (Warenertrag)</i>	1100 <i>FLL (Debitoren)</i>	9	✓
		1020 <i>Bankguthaben</i>	1100 <i>FLL (Debitoren)</i>	441	✓
3)	Zum Verkauf bestimmte Handelswaren im Einstandswert von CHF 135.– werden für die Schaufensterdekoration verwendet. Die notwendige Aufwandskorrektur ist vorzunehmen.	6600 <i>Werbeaufwand</i>	4200 <i>Handelswarenaufwand</i>	135	✓
		---	---	---	
4)	Eingang der Rechnung für die Gebäudeversicherungsprämien in der Höhe von CHF 751.–. Nach Prüfung und Kontierung wird die Rechnung als Schuld erfasst.	6300 <i>Sachversicherungen</i>	2000 <i>VLL (Kreditoren)</i>	751	✓
		---	---	---	
5)	Ein Kunde, der bereits zum zweiten Mal gemahnt wurde, liefert zum Teilausgleich seiner Schuld Büromobiliar im Wert von CHF 1 800.– (wurde seitens des Gläubigers Bürki akzeptiert).	1510 <i>Mobiliar und Einrichtungen</i>	1100 <i>FLL (Debitoren)</i>	1 800	✓
		---	---	---	

Ausgewählte Geschäftsfälle zum Jahresabschluss (31.12.JJJJ)

6)	Der Kostenvorschuss (Gebühr für Erlass, Ausfertigung, Eintragung und Zustellung des Zahlungsbefehls) von CHF 60.– für die Betreibung eines Kunden wird per Postkonto bezahlt.	1100 <i>FLL (Debitoren)</i>	1010 <i>Post</i>	60	✓
		---	---	---	
7)	Gemäss Inventur hat der Wert des Warenlagers per Jahresende im Vergleich zum Wert per Jahresbeginn (Eröffnung) um CHF 7 213.– abgenommen.	4200 <i>Handelswarenaufwand</i>	1200 <i>Handelswaren (Warenbestand)</i>	7 213	✓
		---	---	---	
8)	Die Verkaufseinrichtungen werden mit 10% indirekt und linear abgeschrieben; Vermögenswert gemäss Buchhaltung: CHF 39 200.–, Anschaffungskosten gemäss Anlagekartei: CHF 56 000.–.	6800 <i>Abschreibungen</i>	1519 <i>WB Mobilien und Einrichtungen</i>	5 600	✓
		---	---	---	
9)	Die Computer und Büromaschinen sollen mit 30% direkt und degressiv abgeschrieben werden; Buchwert: CHF 34 790.–, Anschaffungskosten: CHF 71 000.–.	6800 <i>Abschreibungen</i>	1520 <i>Büromaschinen, Informatik</i>	10 437	✓
		---	---	---	
10)	Ein Handelswarenlieferant hat einen Umsatzbonus von CHF 680.– versprochen, doch dieser ist noch nicht eingetroffen. Die notwendige Rechnungsabgrenzung ist vorzunehmen.	1300 <i>ARA (TA)</i>	4200 <i>Handelswarenaufwand</i>	680	✓
		---	---	---	
11)	Die aufgelaufenen und so noch nicht zur Zahlung fälligen Zinsen (Marchzinsen) für die Hypothek der Geschäftsliegenschaft betragen CHF 1 350.–; notwendige Rechnungsabgrenzung?	6900 <i>Finanzaufwand</i>	2300 <i>PRA (TP)</i>	1 350	✓
		---	---	---	
12)	Auf dem Umsatz aus Warenverkäufen im Umfang von CHF 143 310.– werden für Garantierisiken kurzfristige Rückstellungen in der Höhe von 10% gebildet.	6700 <i>Sonstiger betrieblicher Aufwand</i>	2330 <i>Kurzfristige Rückstellungen</i>	14 331	✓
		---	---	---	
13)	In früheren Rechnungsperioden gebildete und langfristige Rückstellungen für Steuerrisiken im Umfang von CHF 20 000.– erweisen sich als nicht mehr notwendig und werden aufgelöst.	2600 <i>Rückstellungen lf.</i>	8510 <i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	20 000	✓
		---	---	---	
14)	Für ein Fremdwährungsdarlehen werden aufgrund der Entwicklung an den Devisenmärkten langfristige Rückstellungen in der Höhe von CHF 5 000.– gebildet.	6900 <i>Finanzaufwand</i>	2600 <i>Rückstellungen lf.</i>	5 000	✓
		---	---	---	
15)	In der Erfolgsrechnung wird ein Jahresgewinn von CHF 12 660.– ausgewiesen. 1/3 davon soll per Bank ausbezahlt werden. Der Rest soll im Unternehmen belassen werden.	9200 <i>Jahresgewinn (Erfolgsrechnung)</i>	1020 <i>Bankguthaben</i>	4 220	✓
		9200 <i>Jahresgewinn (Erfolgsrechnung)</i>	2800 <i>Eigenkapital</i>	8 440	✓

Aufgabe 3: Rückstellung oder passive Rechnungsabgrenzung? » 6 Punkte

Manchmal ist beim Rechnungsabschluss schwierig zu erkennen, ob das Konto «Rückstellungen» oder das Konto «PRA: Passive Rechnungsabgrenzung» (buchen.ch > Theorie-Handouts > Modul B 4) notwendig ist – Grund:

Eine **Rückstellung** ist verwandt mit einer passiven Rechnungsabgrenzung. In beiden Fällen liegt die Ursache für die notwendige Abgrenzung in der aktuellen Rechnungsperiode. Doch im Gegensatz zu einer passiven Rechnungsabgrenzung zeigt eine Rückstellung eine **mögliche künftige Verpflichtung, die unsicher ist bezüglich**

- **Höhe:** Wie hoch ist der notwendige Abgrenzungsbetrag?
- **Fälligkeit:** Wann wird der Abgrenzungsbetrag zur Zahlung fällig?

Die folgenden Beispiele eines Produktionsunternehmens sollen dies verdeutlichen – **Konten gemäss Kontenplan der Aufgabe 2**. Es ist mit **Kontennummern** zu buchen.

- a) Eine Rechnung für Büromaterialbezüge in der Höhe von CHF 15 600.– ist noch ausstehend. Vom Rechnungsbetrag soll 1/3 zu Lasten des neuen Jahres gehen.

Soll	Haben	Kontenführung					
		S	Nr. 2300 PRA (TP)	H	S	Nr. 2330 Kurzfristige Rückstellungen	H
		-		+	-		+
6500 <i>Verwaltungsaufwand</i>	2300 <i>PRA (TA)</i>	10 400		4000			

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)

- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine passive Rechnungsabgrenzung, da der Betrag und die Fälligkeit sicher sind.
- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine Rückstellung, da die Höhe des Betrages und die Fälligkeit unsicher sind.

- b) Im Zusammenhang mit produzierten Fabrikaten werden für einen möglichen Prozess kurzfristig CHF 40 000.– berücksichtigt.

Soll	Haben	Kontenführung					
		S	Nr. 2300 PRA (TP)	H	S	Nr. 2330 Kurzfristige Rückstellungen	H
		-		+	-		+
8500 <i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	2330 <i>Kurzfristige Rückstellungen</i>	40 000		40 000			

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)

- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine passive Rechnungsabgrenzung, da der Betrag und die Fälligkeit sicher sind.
- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine Rückstellung, da die Höhe des Betrages und die Fälligkeit unsicher sind.